

AT52304

ELEKTOROLLSTUHL GEBRAUCHSANWEISUNG



MD

CE

EINFÜHRUNG

Vielen Dank für den Kauf unseres Elektrorollstuhls. Bevor Sie den Elektrorollstuhl verwenden, lesen Sie diese Anleitung sorgfältig durch und befolgen Sie alle darin enthaltenen Informationen, Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen. Sollten Sie einzelne Inhalte nicht vollständig verstehen oder Unterstützung bei Montage oder Bedienung benötigen, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

Die Einhaltung der Hinweise und Sicherheitsanweisungen dieser Anleitung erhöht die Sicherheit bei der Nutzung des Produkts. Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden oder Verletzungen, die durch unsachgemäßen Gebrauch oder durch Nichtbeachtung der in diesem Handbuch enthaltenen Anweisungen und Warnhinweise entstehen.

ANWENDUNG

Der Elektrorollstuhl ist für Personen konzipiert, die sich nicht oder nicht ausreichend mit eigener Muskelkraft im Rollstuhl fortbewegen können oder möchten. Er unterstützt Nutzerinnen und Nutzer dabei, aktiv am Alltag teilzunehmen und die Mobilität zu verbessern.

KONTRAINDIKATIONEN

Körperliche oder gesundheitliche Einschränkungen (z. B. stark eingeschränktes Sehvermögen oder kognitive Beeinträchtigungen), die eine sichere Nutzung des Elektrorollstuhls verhindern könnten.

ACHTUNG

Die Nichtbeachtung der Warnhinweise in dieser Anleitung kann zu Verletzungen führen.

Die Missachtung der Anweisungen kann Schäden am Elektrorollstuhl verursachen.

Eine Nutzung außerhalb der Zweckbestimmung ist untersagt.

KONSTRUKTION UND BETRIEB

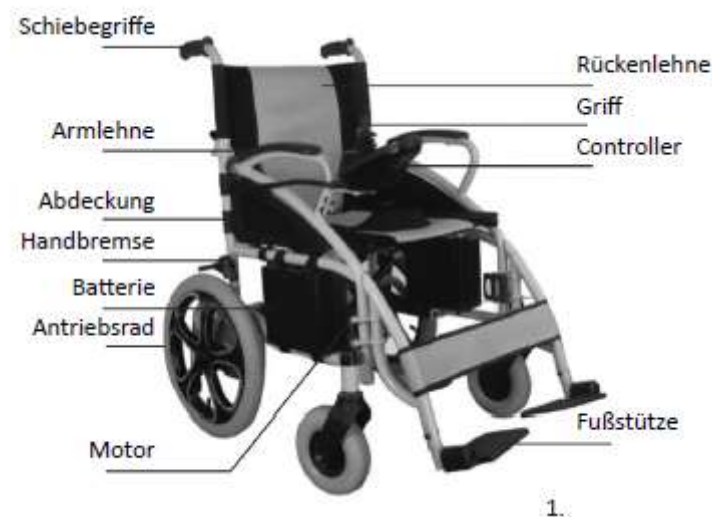
Der Elektrorollstuhl besteht aus folgenden Hauptkomponenten (siehe Abbildung 1):

Sitzrahmen: ausgestattet mit einem Mechanismus, der das Zusammenfallen des Sitzes ermöglicht und damit eine platzsparende Lagerung bzw. einen einfachen Transport ermöglicht.

Steuersystem: bestehend aus Controller, Akkufach, zwei Motoren, Antriebsmechanismen und Antriebsrädern.

Das Akkufach befindet sich unter dem Sitz und enthält einen 24 V / 12 Ah-Akku mit Überlastungsschutz. Der Anschluss für das Ladegerät befindet sich auf der Rückseite des Controllers.

Der Antriebsmechanismus ist mit zwei manuellen Hebeln ausgestattet, die das sichere Anhalten des Elektrorollstuhls ermöglichen.



TECHNISCHE DATEN

Gesamtgröße (Länge × Breite × Höhe): 1030 × 600 × 915 mm

Sitzhöhe: 540 mm

Sitzbreite: 440 mm

Sitztiefe: 470 mm

Armlehnenhöhe: 200 mm

Rückenlehnenhöhe: 440 mm

Akkugewicht: 2,9 kg

Gewicht des Rollstuhls inkl. Akku: 36,5 kg

Höchstgeschwindigkeit: 6 km/h

Bremsweg bei 6 km/h: ≤ 1500 mm

Max. Wenderadius: ≤ 1200 mm

Zulässige Nutzlast: 120 kg

Ungefähre Reichweite pro Ladung: 20 km

Statische Stabilität: ≤ 9°

Dynamische Stabilität: ≤ 6°

Maximaler Steigungswinkel: 6°

Motorspezifikation: 24 V / 250 W × 2

Akkuspezifikation: 24 V / 12 Ah × 1

Max. Stromzufuhr zum Controller: 50 A

Batterieversorgungsstrom: 2 A

Vorderrad: pannensichere Reifen, Außendurchmesser 210 mm

Hinterrad: Luftreifen, Außendurchmesser 406 mm



Dieses Symbol zeigt das maximale Benutzergewicht an.

Die angegebenen Maße können innerhalb von ± 2 cm abweichen.

HINWEIS

Das Stehen auf den Fußstützen ist untersagt, da dies zu einem gefährlichen Sturz und zu Verletzungen führen kann.

MONTAGE

Entnehmen Sie den Elektrorollstuhl aus der Verpackung und stellen Sie ihn sicher auf dem Boden ab. Ziehen Sie den Rahmen in entgegengesetzte Richtungen auseinander und drücken Sie die beiden Rohre an den Seiten der Sitzfläche in die vorgesehenen Nuten des Rahmens (Abb. 2).

Ziehen Sie den Griff nach oben, um die Rückenlehne zu verriegeln (Abb. 3).

Verbinden Sie den Stecker des Batteriekabels mit der Buchse im Rahmen unter dem Sitz (Abb. 4).

Entfernen Sie die Schrauben vom Sockel des Controllers, befestigen Sie den Controller an der Halterung an der Armlehne und ziehen Sie die Schrauben fest (Abb. 5).

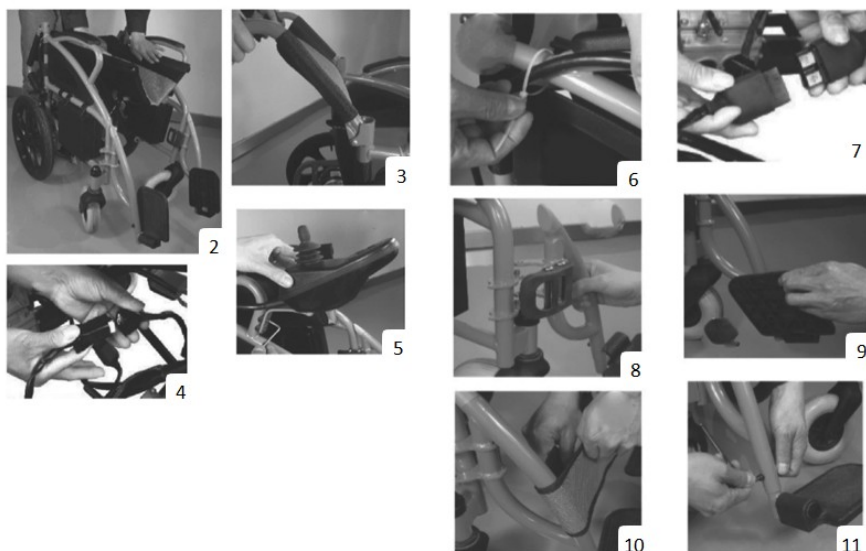
Schließen Sie die Controllerkabel „R“ und „L“ entsprechend an den rechten bzw. linken Motor an.

Fixieren Sie den Kabelbaum anschließend mit Kunststoffkabelbindern sicher am Rahmen (Abb. 6).

Montieren Sie die Fußstützen links und rechts am Rahmen (Abb. 8), drehen Sie sie in die richtige Position und klappen Sie sie aus (Abb. 9).

Legen Sie den Beinstützgurt über die vorgesehenen Halterungen rechts und links und sichern Sie ihn mit dem Klettband.

Stellen Sie die Höhe der Beinstützen ein: Entfernen Sie die Sicherungsmuttern auf beiden Seiten, ziehen Sie die Bolzen heraus (Abb. 11), stellen Sie die gewünschte Höhe ein, setzen Sie die Bolzen wieder ein und sichern Sie sie mit den Muttern.



BEDIENUNG – CONTROLLER

Der Controller ist ein zentrales Bauteil des Elektrorollstuhls und enthält alle Komponenten zur Steuerung (Abb. 12).

Der Controller besteht aus:

1. Steuerhebel (Joystick)
2. Ladestandsanzeige
3. Ein-/Aus-Taste
4. Geschwindigkeitsanzeige (LED)
5. Beschleunigungstaste
6. Stummschalttaste
7. Taste für akustisches Signal
8. SOS-Taste



Der Controller ist in der Regel an einer Armlehne montiert und wird über den Akku mit Strom versorgt.

Ein-/Aus-Taste

Die Ein-/Aus-Taste steuert die Stromversorgung der Controller-Elektronik sowie die Stromzufuhr zu den Motoren. Verwenden Sie diese Taste nicht zum Anhalten des Elektrorollstuhls, außer in Notsituationen. Eine Nutzung zu diesem Zweck kann die Lebensdauer des Produkts beeinträchtigen.

Steuerhebel

Der Steuerhebel dient zur Kontrolle von Geschwindigkeit und Fahrtrichtung. Die Geschwindigkeit wird durch den Ausschlag des Hebels aus der Mittelstellung geregelt. Wird der Hebel losgelassen, kehrt er automatisch in die Mittelstellung zurück und die Bremse wird aktiviert.

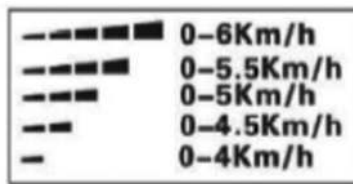
HINWEIS: Bewegt sich der Elektrorollstuhl unerwartet selbstständig, lassen Sie den Steuerhebel sofort los, damit der Rollstuhl anhält.

Hupe (BEEP-Taste)

Durch Drücken der Taste wird ein akustisches Signal ausgelöst.

Geschwindigkeitsanpassung

Nach dem Einschalten zeigt die Geschwindigkeitsanzeige die aktuell eingestellte Höchstgeschwindigkeit an. Diese wird über LEDs dargestellt und kann über die Tasten „Schneller“ bzw. „Langsamer“ angepasst werden.



BREMSHEBEL

Vor dem Starten ziehen Sie den Bremshebel nach hinten, um die Räder zu blockieren und eine unbeabsichtigte Bewegung zu verhindern. Zum Fahren drücken Sie den Bremshebel nach vorne, um die Räder zu entriegeln (Abb. 13).

HINWEIS: Verwenden Sie die Bremse nur, wenn dies erforderlich ist (z. B. auf geneigten Flächen). Ein unnötiger Einsatz kann zu Kontrollverlust und Verletzungen führen.



SICHERHEITSGURT

Legen Sie bei jeder Nutzung den Sicherheitsgurt an. Achten Sie darauf, dass das Gurtschloss deutlich einrastet und ein hörbares Klickgeräusch zu vernehmen ist (Abb. 14).



BATTERIEAUFLADUNG

Ein externes Ladegerät gehört zum Lieferumfang. Es ermöglicht ein schnelles und sicheres Laden des Akkus und gewährleistet einen störungsfreien Betrieb.

HINWEIS: Laden Sie den Akku ausschließlich mit dem mitgelieferten Ladegerät. Verwenden Sie keine Ladegeräte für Fahrzeugbatterien. Vor der ersten Nutzung sollte der Akku vollständig geladen werden, wobei der Ladezyklus 8 Stunden nicht überschreiten darf.

BATTERIEAUFLADUNG UND -HANDHABUNG

Stellen Sie sicher, dass der Controller ausgeschaltet ist und die Räder blockiert sind.

Stecken Sie den Stecker des Ladegeräts in die Ladebuchse am Controller (Abb. 15).

Schließen Sie das Ladegerät an eine Steckdose an.

Der Ladevorgang beginnt, wenn die rote LED am Ladegerät leuchtet. Sobald die grüne LED leuchtet, ist der Akku vollständig geladen. Der Ladezustand wird über 5 LEDs angezeigt (unabhängig von der Farbe).

Ein vollständiger Ladezyklus dauert ca. 8–12 Stunden.

Der Akku kann separat geladen werden; schließen Sie den Ladestecker an die Buchse am Akkukasten an (Abb. 15-1).

Der Akkukasten verfügt über eine Schnelllöse-Taste. Drücken Sie die Taste und heben Sie den Akkukasten an, um ihn zum externen Laden zu entnehmen (siehe Abb. 15-2). Führen Sie die Schritte in umgekehrter Reihenfolge aus, um den Akkukasten wieder einzusetzen.

Nach dem Laden ziehen Sie zuerst den Stecker aus der Steckdose und anschließend den Stecker aus dem Controller. Bewahren Sie das Ladegerät mit Kabeln in der Tasche an der Rückseite der Rückenlehne auf.

Bei Überlastung der Motoren greift ein Überlastschutzsystem, das die Stromzufuhr unterbricht, um Motoren und elektrische Anlage zu schützen. Um den Betrieb nach Aktivierung des Schutzsystems wiederherzustellen, ist ein Eingriff durch Fachpersonal erforderlich: Schrauben am Akkufach entfernen, Sicherung ersetzen und Abdeckung wieder montieren.



VORSICHTSMASSNAHMEN

Vergewissern Sie sich, dass der Controller korrekt installiert ist und sich der Steuerhebel in der Mittelstellung befindet. Setzen Sie sich in den Rollstuhl, legen Sie den Sicherheitsgurt an und lehnen Sie sich an die Rückenlehne an.

Prüfen Sie nach dem Einschalten, ob die angezeigte Höchstgeschwindigkeit für Sie geeignet ist. Falls erforderlich, passen Sie sie über die Tasten am Controller an. Aus Sicherheitsgründen wird empfohlen, mit niedriger Geschwindigkeit zu beginnen.

Hinweise:

Die Füße müssen auf den Fußstützen stehen.

Die Unterarme sollen auf den Armlehnen liegen.

Vor Nutzung und vor dem Abstellen müssen die Räder verriegelt sein.

GEFAHR

Die Nutzung des Elektrorollstuhls ist untersagt:

Wenn dies in dieser Anleitung ausdrücklich verboten ist, z. B. Fahren auf steilen Gefällen, Überwinden zu hoher Hindernisse oder Nutzung auf Straßen mit motorisiertem Verkehr.

An Orten oder auf Oberflächen mit erhöhter Gefahr (z. B. starke Vereisung, nasse oder rutschige Flächen).

Wenn ein Fehler im Steuersystem oder in anderen wichtigen Komponenten festgestellt wird.

ELEKTROMAGNETISCHE STÖRUNGEN (EMI)

Der Elektrorollstuhl kann in Bereichen betrieben werden, in denen elektromagnetische Störungen auftreten, z. B. durch Radios, drahtlose Gegensprechanlagen, Mobiltelefone, Radargeräte usw. Solche Störungen können die Funktion des Elektrorollstuhls beeinträchtigen.

HINWEIS: Wenn der Elektrorollstuhl aufgrund elektromagnetischer Störungen nicht ordnungsgemäß funktioniert, wenden Sie sich umgehend an den Kundendienst. Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch die Nichtbeachtung dieser Empfehlung entstehen.

FALTEN DES ELEKTOROLLSTUHL

Für Transport oder Lagerung kann der Elektrorollstuhl wie folgt zusammengeklappt werden:

Stellen Sie den Elektrorollstuhl auf den Boden und schalten Sie die Stromversorgung aus. Heben Sie die Fußstützen an und drehen Sie diese um 90° (Abb. 17).

Klappen Sie das Beinstützen-Element aus, drehen Sie es um 90° und ziehen Sie es vollständig heraus (Abb. 18).

Betätigen Sie die Entriegelungshebel der Verriegelung, die sich auf beiden Seiten der Schiebegriffe befinden (Abb. 19).

Ziehen Sie anschließend die Sitzbasis in der Mitte nach oben heraus und falten Sie den Elektrorollstuhl zusammen (Abb. 20).



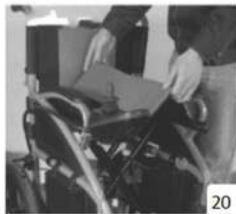
17



18



19



20

LAGERUNG: Lagern Sie den Elektrorollstuhl in einem trockenen und kühlen Raum und schützen Sie ihn vor direkter Sonneneinstrahlung.

NEUE FUNKTIONEN DES AT52304 II GEN

Asymmetrisch positionierte Motoren zur Reduzierung der Faltmaße (Abb. 21).

Akkukasten mit Schnellverschluss per Knopfdruck und separatem Ladeanschluss (Abb. 22, 23).

Neues, effektives vorderes Federungssystem zur Stoßdämpfung (Abb. 23).

Abnehmbare Anti-Kipp-Rollen (Abb. 25).



21



22



23



24



25

LIEFERUMFANG: Elektrorollstuhl, Controller, 2 Fußstützen, Wadenstabilisierungsgurt, Gebrauchsanweisung.

WICHTIGE INFORMATION FÜR UNSERE KUNDEN: GARANTIE UND GEWÄHRLEISTUNG FÜR AKKUS

Liebe Kundinnen und Kunden,

wir möchten Sie über die Garantie- und Gewährleistungsbedingungen für Akkus informieren.

Akkus gelten als Verschleißteile und sind daher grundsätzlich nicht von der Garantie abgedeckt. Das bedeutet: Wenn der Akku im Laufe der Nutzung seine Funktion verliert, fällt dies nicht unter die Garantie.

Unabhängig davon gilt selbstverständlich die gesetzliche Gewährleistung. Bitte melden Sie einen Defekt innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt der Ware, damit der Mangel geprüft und der Akku bei berechtigtem Defekt ersetzt werden kann.

GARANTIEBEDINGUNGEN

Von der Garantie ausgeschlossen sind insbesondere:

subjektive Wahrnehmungen ohne funktionelle Einschränkung,
Abnutzung und Alterung (z. B. lackierte Oberflächen, natürliche Materialverfärbungen),
Verschleißteile wie Akku, Reifen, Sicherungen, Kunststoff- oder Glasteile sowie Schmiermittel,
Kosten für Inspektionen, Einstellungen, Ölwechsel, Reinigung,
Kosten für regelmäßige Inspektionen gemäß Herstellerempfehlung.

Die Garantie erlischt u. a. in folgenden Fällen:

fehlende oder unregelmäßige Überprüfungen gemäß Herstellerempfehlung,
unsachgemäße oder unzureichende Wartung,
nicht bestimmungsgemäße oder übermäßige Nutzung,
nicht autorisierte Änderungen oder Modifikationen,
Verwendung nicht originaler bzw. nicht empfohlener Ersatzteile,
Schäden durch äußere Einflüsse (z. B. Ruß, Chemikalien, Vogelkot, sauren Regen, Steine, Metallstaub),
Schäden durch Naturereignisse (z. B. Überschwemmungen, Brände, Erdbeben, Stürme),
Schäden oder Mehrkosten durch nicht autorisierte Reparaturwerkstätten.

ACHTUNG: Bewahren Sie den Karton des Elektrorollstuhls auf! Dies ist Voraussetzung für die Inanspruchnahme der Garantie.

PFLEGE UND WARTUNG

1. Pflege und Wartung nach dem Gebrauch: Schalten Sie die Stromversorgung aus (es wird empfohlen, alle elektrischen Verbindungen zu trennen). Der Elektrorollstuhl darf nicht von Kindern oder Personen mit kognitiven Einschränkungen bedient werden.
Lagern Sie den Elektrorollstuhl bei Raumtemperatur, um temperaturbedingte Verformungen zu vermeiden und eine zuverlässige Funktion langfristig zu gewährleisten. Reinigen Sie den Elektrorollstuhl mit einem weichen Tuch und einem milden Reinigungsmittel und trocknen Sie ihn nach der Reinigung vollständig ab. Verwenden Sie keine rauen Gegenstände oder aggressive Reinigungsmittel.

2. Überprüfung der korrekten Funktion: Vor jeder Fahrt sollten mehrere Kontrollen durchgeführt werden, um die Funktionsfähigkeit zu erhalten. Zusätzlich werden regelmäßige Überprüfungen empfohlen – einmal pro Woche, einmal pro Monat sowie alle 6 Monate – gemäß Tabelle 3.

3. Fehlersuche: Der Elektrorollstuhl verfügt über ein automatisches Störungsmeldesystem. Störungen werden durch LEDs am Controller sowie durch ein akustisches Signal angezeigt. Die Fehlercodes entnehmen Sie Tabelle 2. Wenn die Behebung der Störung das Alarmsignal nicht beendet, wenden Sie sich bitte an einen autorisierten Kundendienst.

Tabelle 2 Fehlermeldungen

FEHLERNUMMER	LEDs	DIAGNOSE
1	1 LED	Niedrige Akkuladung
2	2 LEDs	Ausfall des linken Motors
3	3 LEDs	Versagen der linken Bremse
4	4 LEDs	Versagen des rechten Motors
5	5 LEDs	Versagen der rechten Bremse
6	6 LEDs	Überlastung des Controllers
7	7 LEDs	Versagen des Steuerhebels
8	8 LEDs	Ausfall des Steuerungssystems
9	9 LEDs	Versagen des Kontrollsystems

ELECTRICAL DIAGRAM

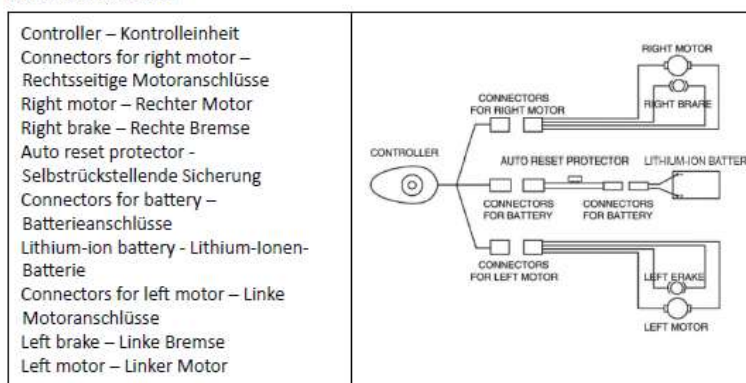


Tabelle 3 Einheitenkontrollen

Element	Täglich	1x/Woche	Monatlich	Alle 6 Monate
Jedes Teil			X	
Drehen, Führen, Fahren, Einstellen, Falten, usw.		X		
Bremsen	X			
Verbindungskabel		X		
Batterien und Laden	X			
Vorderräder		X		
Hinterräder		X		
Reifenverschleiß			X	
Reifenschäden	X			
Abnutzungsgrad von Schiebegriffen, Rückenlehne und Sitz	X			
Motoren				X
Controller		X		
Sauberkeit	X			

ANMERKUNGEN / WARNHINWEISE

HINWEIS: Bei intensiver Nutzung wird empfohlen, die Akkus alle 6 Monate zu ersetzen. Für Akkus gilt eine Garantiezeit von 6 Monaten.

HINWEIS: Prüfen Sie vor der ersten Benutzung den Reifendruck der Hinterreifen (2,8–3 bar). Prüfen Sie den Reifendruck regelmäßig.

Meldung schwerwiegender Vorkommnisse (Serious Incident)

Im Falle eines produktbezogenen „schwerwiegenden Vorkommnisses“, das direkt oder indirekt zu einem der folgenden Ereignisse geführt hat, hätte führen können oder wahrscheinlich führen wird:

- a) Tod eines Patienten, Anwenders oder einer anderen Person, oder
- b) vorübergehende oder dauerhafte Verschlechterung des Gesundheitszustands eines Patienten, Anwenders oder einer anderen Person, oder
- c) ernsthafte Gefährdung der öffentlichen Gesundheit,

muss dieses Vorkommnis dem Hersteller sowie der zuständigen Behörde des Mitgliedstaats gemeldet werden, in dem der Anwender oder Patient seinen Wohnsitz hat. Wenn Sie Schmerzen, allergische Reaktionen oder andere beunruhigende bzw. unklare Symptome im Zusammenhang mit der Verwendung des Medizinprodukts feststellen, wenden Sie sich an medizinisches Fachpersonal.

WARNUNG – Quetsch- und Einklemmgefahr

Bei der Verwendung, Handhabung, Montage sowie beim Einstellen der Mechanismen besteht die Gefahr, dass Körperteile des Anwenders oder einer Begleitperson in Öffnungen bzw. Spalten zwischen Bauteilen eingeklemmt werden. Führen Sie diese Arbeiten mit besonderer Vorsicht aus.

WARNUNG – Kippgefahr: Bei unsachgemäßer Verwendung besteht die Gefahr des Umkippens. Beachten Sie die Anweisungen zum Ein- und Aussteigen sowie zum Umsetzen. Nach jeder Einstellung muss die Position durch sorgfältiges Festziehen aller Muttern und Schrauben gesichert werden.

PATIENTENZIELGRUPPE: Personen mit Krankheiten, Funktionsstörungen oder Verletzungen, zu deren Behandlung, Rehabilitation oder Kompensation dieses Produkt bestimmt ist (siehe Abschnitt zur Zweckbestimmung in dieser Gebrauchsanweisung).

Das Produkt kann vom Anwender selbst oder auf Empfehlung eines Arztes, Therapeuten oder anderen Fachpersonals erworben werden. In jedem Fall sind verfügbare Größen, notwendige Funktionen, Varianten, Indikationen und Kontraindikationen sowie die Informationen des Herstellers zu berücksichtigen.

ENTSORGUNG: Entsorgen Sie den Elektrorollstuhl gemäß den geltenden Vorschriften für elektrische und elektronische Geräte. Achten Sie auf eine umweltgerechte Entsorgung.

GARANTIEKARTE

Modell:

Seriennummer:

Siegel der Verkaufsstelle

und leserliche Unterschrift des Verkäufers

- 1) Antar Medizin GmbH, Döbelner Str. 2, Aufgang A, 12627 Berlin, gewährt hiermit 12 Monate Garantie für das Produkt ab dem Kaufdatum des Produkts durch den Käufer.
- 2) Der räumliche Geltungsbereich des Garantieschutzes ist die Bundesrepublik Deutschland.
- 3) Während der Garantiezeit verpflichtet sich ANTAR, Reparaturen, die zur Wiederherstellung des ordnungsgemäßen Funktionierens des Produkts erforderlich sind, innerhalb von 14 Tagen ab dem Datum des Eingangs des Produkts beim Service zusammen mit dem Kaufnachweis und der Garantiekarte durchzuführen. ANTAR behält sich das Recht vor, das Produkt zu ersetzen, falls die Reparaturkosten als nicht rentabel angesehen werden. Mit Reparatur oder Austausch des defekten Gerätes beginnt kein neuer Garantiezeitraum. Maßgeblich bleibt der Garantiezeitraum von 12 Monaten ab Kaufdatum durch den Käufer.
- 4) Wenn eine Fehlfunktion des Produkts festgestellt wird, senden Sie es unverzüglich portofrei an die Adresse von ANTAR (unter Punkt 1 angegeben) oder wenden Sie sich an die Verkaufsstelle.
- 5) Lesen Sie vor Gebrauch die Anleitung sorgfältig durch und befolgen Sie ihre Bestimmungen. Die Verwendung des Produkts entgegen seiner beabsichtigten Verwendung und Empfehlungen führt zu einem unwiderruflichen Verlust der Garantie.
- 6) Die Garantie deckt keine Schäden ab, die durch äußere mechanische Kräfte, eine Last, die das in der Anleitung beschriebene maximal zulässige Gewicht des Benutzers überschreitet, sowie den Kontakt des Produkts mit Alkohol, Fettstoffen oder Benzin verursacht werden. Die Garantie gilt nicht für Teile, die während des Gebrauchs normalem Verschleiß ausgesetzt sind, wie Lager, Gummielemente und andere.
- 7) Die Garantie gilt nur mit dem Kaufnachweis (Rechnung, Steuerbeleg, Mehrwertsteuerrechnung). Im Falle einer Reklamation muss der Nachweis beigelegt werden.
- 8) Reklamationen, die ohne Kaufnachweis und Garantiekarte mit der Seriennummer des Produkts eingereicht wurden, werden nicht berücksichtigt.
- 9) Der Käufer hat im Falle eines Sachmangels gegenüber dem Verkäufer gesetzliche Rechte, deren Inanspruchnahme unentgeltlich ist. Gegenüber diesen gesetzlichen Rechten enthält die Garantie ein zusätzliches Leistungsversprechen, das über die gesetzlichen Rechte hinausgeht, diese aber nicht ersetzt.
- 10) Die Garantie umfasst keine Teile und Komponenten, die dem natürlichen Verschleiß unterliegen, wie z. B. Räder, Reifen, Gummiauflagen oder Sicherungen, deren Abnutzung auf den normalen Gebrauch des Produkts zurückzuführen ist. Für Batterien beträgt die Garantiezeit 6 Monate.



ANTAR MEDICAL Sp. z o.o.
03-068 Warschau, ul. Zawisłaska 43
Tel. 22 518 36 00, Fax 22 518 36 30
www.antar.net

ERSTER KONTAKT: Verteiler:

Antar Medizin GmbH
Döbelner Str. 2, Aufgang A
12627 Berlin
Tel: 030-22011732, Fax: 030-22012821
E-Mail: antarmedizin@antarmedizin.com



ALBO-Healthcare GmbH
Alte Steinhäuserstrasse 19
CH-6330 Cham



Gebrauchsanweisungsversion: v1-04.02.2025v2-02.01.2026
Ausgabedatum der aktuellen Version der Gebrauchsanweisung 02.01.2026